

Route 3



Fast nirgends auf der Welt finden Sie so viel Abwechslung auf so wenig Fläche wie in Flandern. Lebendiges Stadtleben, ruhiges Plätschern des Wassers, das nautische Erbe, Naturgebiete, die mittelalterlichen Stadtzentren... All dies entdecken Sie auf der ungefähr 450 km langen Rundreise. Ein Geheimtipp für Anfänger wie auch für gestandene Freizeitschiffer!

Entlang der flämischen Kunststädte

Die Route unter der Lupe

Antwerpen ▶ Gent: Niederseeschelde, Oberseeschelde, Ringvaart, Oberschelde, Schleuse E3, Muinschelde, Ketelvaart, oder via Schutzschleuse K2 und Leie zum Jachthafen Zentrum Gent (zu Fuß ins Zentrum 7 Min.). Alternativ via Brusselsepoort-Schleuse, Visserijvaart (nach Portus Ganda – zu Fuß ins

Zentrum 7 Min.), ± 5,40 Stunden Fahrzeit.

Gent ▶ Brügge: über die Leie und die Schutzschleuse K2, Ringvaart, Kanal Gent-Ostende bis nach Brügge. Jachthafen VVW Flandria (auf dem Kanal Gent-Ostende von Gent aus vor der Sint-Katelijne-Brücke links – zu Fuß ins Zentrum 15 Min.) oder Passantenhafen Coupure (unter der Zugbrücke hindurch – UKW 18 – zu Fuß ins Zentrum 8 Min.), ± 4,30 Stunden Fahrzeit.

Brügge ▶ Deinze ▶ Kortrijk: Kanal Gent-Ostende zurück bis zur Schleuse von Schipdonk, Ableitungskanal der Leie, Deinze (Jachthafen bei Brielmeersen), Leie bis Kortrijk (Jachthafen und Anlegeplatz an der Abzweigung Leie), ± 8 Stunden Fahrzeit.

Alternative: Brügge ▶ Gent ▶ Ringvaart bis Schutzschleuse K2 ▶ Touristische Leie nach Deinze ▶ Kortrijk, ebenfalls ± 8 Stunden Fahrzeit.

Kortrijk ▶ Oudenaarde ▶ Gent: Kanal Bossuit-Kortrijk, Oberschelde, Oudenaarde (Jacht-

hafen am alten Scheldearm), Ringvaart, Gent, ± 8 Stunden Fahrzeit.

Gent ▶ Dendermonde ▶ Mechelen: zurück durch die Oberseeschelde bis Wintam, Rupel, Beneden-Dijle bis Mechelen (Jachthafen am Keerdok und Liegeplätze an der Coloma-Brücke, zu Fuß ins Zentrum 10 Min. bzw. von der Coloma-Brücke 15 Min.), ± 4,30 Stunden Fahrzeit bis Wintam, eventuell Übernachtung, ± 3 Stunden Fahrzeit bis Mechelen.

Mechelen ▶ Leuven ▶ Antwerpen: Kanal Leuven-Dijle weiter bis Leuven (Jachthafen an der Vaartkom), Rupel, Ober- & Niederseeschelde, Antwerpen (Jachthäfen am Wilmsdock und in Linkeroever), ± 5,30 Stunden Fahrzeit bis Leuven, Leuven – Zennegat ± 7 Stunden Fahrzeit, Zennegat-Antwerpen ± 2,30 Stunden Fahrzeit.

Antwerpen ▶ Hasselt: Albertkanal, ± 10 Stunden Fahrzeit.

Ein Goldkopflöwenäffchen in Planckendael.



© Planckendael – Foto Artman



Scheldeblick bei Sint-Amands

Was gibt es zu entdecken?

- ▶ Zwischen Antwerpen und Temse passieren Sie die **Abtei St.-Bernard von Hemiksem**: ein schönes Gebäude des Zisterzienserordens aus dem 13. Jahrhundert. Anlegen ist hier nicht möglich.
- ▶ In der Umgebung von **Kruikeke** sehen Sie, wie entlang der Oberseeschelde ein **Überschwemmungsgebiet** geschaffen wird. Anlegen ist hier nicht möglich.
- ▶ An der Alten Schelde in Temse liegt das **Schloss von Marnix von Sint-Aldegonde** aus dem 16. Jahrhundert. Über die Schelde-Brücke gelangen Sie zur alten Schleuse. Sie können dort auch herrliche Radtouren unternehmen.
- ▶ Wer Hunger hat, kann in **Driegoten** anlegen, das für seine zahlreichen **Aalrestaurants** bekannt ist. Mittels des Fährdienstes können Sie an der alten Schelde auch das Polderdorf Weert besuchen, bekannt für sein Naturgebiet und seine Korbflechter.
- ▶ In **Baasrode** können Sie in der Nähe des **Schiffahrtsmuseums** anlegen, einem der schönsten industriearchaischen Orte Flanderns.
- ▶ In **Beernem** gibt es in Gehabstand zum Jachthafen einen Supermarkt. Der alte Kanalarm ist ein schönes Naturgebiet.
- ▶ Der **Brügger Jachthafen Coupure** liegt an einem Durchstich zur Innenstadt aus dem 17. Jahrhundert. In der Umgebung gibt es auch einige gute Restaurants.
- ▶ In **Klein-Willebroek** können Sie den malethischen Dorfkern besuchen und die Überbleibsel der im 2. Weltkrieg zerbombten Weduwe van Enschoot-Brücke besichtigen.
- ▶ In **Muizen** bei Mechelen können Sie anlegen und den Tier- und Freizeitpark **Planckendaal** besuchen.
- ▶ Das **Schloss von Ooidonk** in Bachte-Maria-Lerne ist ein prächtiges mittelalterliches Schloss, das Ende des 16. Jahrhunderts wieder aufgebaut und 1870 modernisiert wurde.
- ▶ In Sint-Martens-Latem können Sie den denkmalgeschützten Dorfkern der Künstlergemeinde besuchen, die zahlreiche Maler inspiriert hat.
- ▶ In **Kortrijk** können Sie die Broel-Türme mit Brücke besichtigen, die von der mittelalterlichen Stadtmauer rund um die alte Stadt zeugen.
- ▶ **Oudenaarde** ist aufgrund seines Rathauses aus dem 16. Jahrhundert, der Flandernrundfahrt und seiner Brauereien bekannt, die sich auf dunkles Bier spezialisiert haben.
- ▶ In **Hasselt**, der „Hauptstadt des Geschmacks“, müssen Sie unbedingt Jenever trinken und Spekulatius essen. Ein Besuch des Modemuseums lohnt sich ebenfalls sehr.

i *Weitere schöne Stellen, Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderrouten sowie sonstige praktische Hinweise finden Sie unter: www.tov.be, www.westtoer.be, www.scheldeland.be, www.tpa.be, www.toerismevlaamsbrabant.be.*

Tipps für eine sichere Fahrt

- ▶ Fahren Sie auf **Gezeitenflüssen** wie der Oberseeschedde, der Rupel oder der Beneden-Dijle immer die Buchten aus (niemals Buchten schneiden). Kalkulieren Sie Strömungsgeschwindigkeiten von bis zu 7 km/ Stunde ein und hören Sie UKW 10.
- ▶ Auf der **Oberseeschedde** fahren Sie bei günstigem Gezeitenstrom am besten direkt durch bis Merelbeke. Bei ungünstigem Gezeitenstrom können Sie in Steendorp, Temse, Driegoten, Sint-Amands, Baasrode oder Dendermonde übernachten. Die Temse-Brücke wird von Mo. bis Sa. von 6 bis 21 Uhr bedient (UKW 20). Nach Temse gibt es keine Markierungen mehr und herrscht starker Berufsschiffsverkehr. Fahren Sie nicht in die Durme-Mündung. Halten Sie sich in Sint-Amands und Uitbergen dicht an der Außenkurve. Bei der Fähre in Baasrode ist die Strömung stark, in Wetteren ist die Fahrinne schmal. Bei Niedrigwasser beträgt die Wassertiefe für das Einlaufen in den Ringkanal in Melle nur 1,6 m.
- ▶ Auf der **Rupel** in Boom gibt es bei der Eisenbahnbrücke bei Hochflut nur 1,3 m freie Höhe. Es ist nicht überall Betonung vorhanden. Für die Bedienung der Zennegat-Schleuse oder der Beneden-Schleuse in Mechelen warten Sie an der Landungsbrücke in Boom. Dort können Sie eventuell übernachten, ebenso im Jachthafen von Klein-Willebroek, der über die Schleuse Klein-Willebroek zu erreichen ist (Bedienung 3,5 Stunden vor bis 3,5 Stunden nach Hochwasser).
- ▶ Auf der **Beneden-Dijle** gibt es keine Anlegemöglichkeiten. Fahren Sie den Fluss also nur hinauf, wenn Sie sicher durch die Schleuse Zennegat (Kanal Leuven-Dijle: Bedienung nur 4 Stunden vor bis 4 Stunden nach der Flut) oder die Beneden-Schleuse Mechelen kommen (Keerdok: Bedienung 3,5 Stunden vor bis 3,5 Stunden nach Hochwasser).
- ▶ Der Kanal **Gent-Ostende** ist zwischen Brücke Beernem und Schutzschleuse Beernem sehr schmal. Melden Sie sich auf UKW 10. Ist ein großes Binnenschiff anwesend, warten Sie am besten an der Brücke oder der Schutzschleuse. Ab der Moerbrugge-Brücke werden via UKW 18 alle Brücken von Mo. bis Sa. von 6 bis 22 Uhr durch die Bedienungszentrale Kruispoort (T 0032 50 353 559) bedient. Anlegen oder übernachten kann man am Kai Aalter oder Jachthafen Beernem. Es herrscht auf diesem Abschnitt mäßiger Schiffsverkehr.
- ▶ Auf dem **Kanal Leuven-Dijle** werden die Brücken und Schleusen durch die Zentrale Kampenhout bedient (UKW 20, T 0032 16 44 17 25), mit Ausnahme der Plaisance-Brücke (UKW 20, 0032 477 56 02 52). Unterwegs kommen Sie an mehreren Anlegeplätzen vorbei.
- ▶ Der **Ableitungskanal der Leie** zwischen Schipdonk und Deinze ist ein ruhiger Fluss mit viel Schifffahrt.
- ▶ Die touristische **Leie ab Ringvaart-K2 bis Deinze** ist ein sich schlängelnder Fluss, auf dem man auf Ruderer, Kajakfahrer und Mietsboote achten muss. Halten Sie beim Kreuzen von Passagierschiffen via UKW 73 Kontakt. Die Schleuse von Astene wird ab April bis Ende Oktober von 10 bis 18 Uhr, im



Kortrijk Broeltorens

Das Gebäude Geraard De Duivelsteen in Gent



Das Rathaus von Leuven



Die Liebfrauenkathedrale in Antwerpen



Winter auf Anfrage unter T 0032 9 386 15 73 bedient. Anlege- und Übernachtungsplätze finden Sie in Drongen LSV, beim Restaurant 't Heilig Huizeken, an der Landungsbrücke in Sint-Martens-Latem, MYCG in Bachte-Maria-Leerne, der Schleuse Astene und im Jachthafen Deinze.

► Auch die **Leie zwischen Deinze und Kortrijk** ist ein ruhiger Fluss mit starkem Schiffsverkehr. Melden Sie sich in Kortrijk beim Kreuzen unter UKW 20. Anlegen und übernachten können Sie im Waregemse Jachtclub, an der Landungsbrücke Harelbeke, im Jachtclub Kurne und stromauf- und -abwärts in Kortrijk-Zentrum. Achten Sie stromabwärts auf die niedrige Brücke.

► Der **Kanal Kortrijk-Bossuit** ist nach den ersten drei Schleusen ein breiter und ruhiger Kanal. Die kleinen Schleusen werden von Mo. bis Sa. auf Anfrage hin bedient via T 0032 478 96 26 03, von Anfang Mai bis Ende September von 8 bis 18 Uhr, im Winter von 8 bis 16 Uhr. Anlege- und Übernachtungsplätze finden Sie im Ruderclub Zwevegem, stromauf- und -abwärts an der Schleuse Moen, stromauf- und -abwärts an der Schleuse Bossuit.

► Auf der **Oberschelde** herrscht dichter Schiffsverkehr. Anlegen und übernachten ist beim Jachthafen abwärts Schleuse Kerkhove und beim Jachthafen von Oudenaarde möglich. Um Bedienung der E3-Schleuse bitten Sie an der Schleuse von Merelbeke.

i Von Bossuit aus können Sie auch die **Waa-ler Kunststädte Doornik, Bergen, Namen und Luik abfahren. Sie fahren dann durch die Oberschelde, den Kanal Nimy-Blaton-Péronnes, den Zentrumkanal, Kanal Brüssel-Charleroi, Beneden-Samber und die Maas, und eventuell durch den Albertkanal zurück nach Antwerpen.**

i Für **Gewässerkarten, Bootsverleih und Hintergrundinfo: siehe S. 20**

Im Schiffahrtsmuseum in Baasrode lernen Sie die reiche nautische Vergangenheit Flanderns kennen





Das historische Stadtzentrum von Gent